



Thema

Einsatzübung 1

Aufbau einer Sicherung gegen fließenden Verkehr

Aufbau einer Beleuchtung bei einem Einsatz zur Sicherung gegen Dunkelheit

Aufbau einer Sicherung gegen Brandgefahr

Gliederung

1. Einleitung
2. Übung
3. Zusammenfassung
4. Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

- Innerhalb der Gruppe im Hilfeleistungseinsatz eine Einsatzstelle gegen fließenden Verkehr, Dunkelheit und Brandgefahr sichern
- Selbständig die befohlenen Geräte zum Einsatz bringen

Lerninhalte

- Geräte zur Verkehrssicherung wie Warndreieck, Blitzleuchten, Winkerkelle sowie ggf. Verkehrsleitkegel richtig und funktionstüchtig aufstellen
- Stativ, die Scheinwerfer, sowie die Stromversorgung selbständig aufbauen
- Brandschutz an der Einsatzstelle selbständig auf den Befehl des Gruppenführers mit Kübelspritze (High Press usw.) und Pulverlöscher oder anderweitig am Standort vorhandenen Geräten aufbauen

Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
 - [Feuerwehr-Dienstvorschrift 1 \(FwDV 1\), Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz](#), Staatliche Feuerwehrschiele Würzburg
 - [Feuerwehr-Dienstvorschrift 3 \(FwDV 3\), Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz](#), Staatliche Feuerwehrschiele Würzburg



- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrundwissen)
- Keine

Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
- Keine
- b) Hilfsmittel für den Teilnehmer
- Keine

Vorbereitungen

- Einsatzfahrzeug vorbereiten
- Helmbänder bzw. Brusttücher zur Kennzeichnung der Mannschaft ausgeben
- Ausbilder übernimmt die Funktion Gruppenführer
 - Kennzeichnung mit blauer Überwurfjacke
- Maschinist einweisen

Anmerkungen

- Keine

Sicherheitsmaßnahmen

- Persönliche Schutzkleidung der Teilnehmer



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

Thema

Sichern einer Einsatzstelle gegen fließenden Verkehr, Dunkelheit und Brandgefahr

1. Einleitung

Fachgerechter Einsatz von

- Verkehrsicherungsgerät
- Flutlichtstrahlern
- Löschgeräte

Sicherungsaufgaben werden nach FwDV 3 grundsätzlich vom Wassertrupp durchgeführt. Bei Nacht Einsätzen kann es jedoch vorkommen, dass gleichzeitig mehrere Sicherungsaufgaben durchgeführt werden müssen.

Dazu kann es notwendig sein, dass der Einheitsführer einen zusätzlichen Trupp (Schlauchtrupp) zu dieser Aufgabe einteilt.

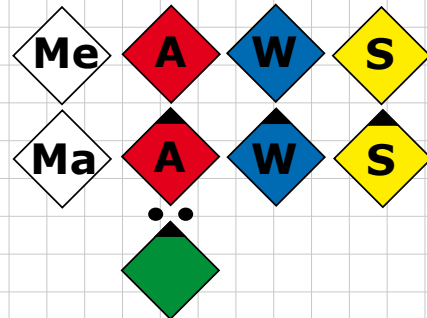
Einsatzbeispiel: Verkehrsunfall auf einer Bundesstraße in der Nacht.

- Sichern der Einsatzstelle gegen fließenden Verkehr (Wassertrupp)
- Sichern der Einsatzstelle gegen Dunkelheit (Schlauchtrupp)
- Sichern der Einsatzstelle gegen Brandgefahr (Wassertrupp)

Der Angriffstrupp und der Melder würden bei einem Einsatz für diese Aufgaben nicht zur Verfügung stehen, weil sie mit Betreuung von Verletzten oder Sicherungsaufgaben am Unfallfahrzeug eingesetzt werden.

Dazu teilt der Ausbilder die Teilnehmer in die Funktionen Wassertrupp und Schlauchtrupp ein.

Ausbilder gibt vor der Übung den Teilnehmern die Übung und das Übungsziel bekannt





Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<p>2. Übung</p> <p>Er gibt die Übung wie oben beschrieben bekannt.</p> <ul style="list-style-type: none">- Gruppenführer/Ausbilder lässt die eingeteilte Mannschaft aufsitzen- Maschinist fährt an die Einsatzstelle, sichert die Einsatzstelle mit blauem Blinklicht, Fahrlicht und Warnblinkanlage ab- Gruppenführer/Ausbilder steigt aus und erkundet die Einsatzstelle- Gruppenführer/Ausbilder lässt Mannschaft absitzen- Gruppenführer/Ausbilder gibt eine Lageschilderung an die Mannschaft und erteilt den Trupps Befehle <p>2.1 Lageschilderung</p> <p>Verkehrsunfall mit, dazu müssen wir die Einsatzstelle gegen fließenden Verkehr, Dunkelheit und Brandgefahr sichern.</p> <p>2.2 Einteilung der Trupps</p> <ul style="list-style-type: none">- Wassertrupp<ul style="list-style-type: none">• Zur Verkehrsabsicherung mit Warndreiecken und Blitzleuchten je 100 m vor und hinter der Unfallstelle und anschließend zum Sichern gegen Brandgefahr mit Pulverlöcher und Schnellangriff am Straßenrand vor<ul style="list-style-type: none">▶ Trupp kann sich zur Verkehrsabsicherung aufteilen. Jeweils einer 100 m vor und 100 m hinter der Einsatzstelle▶ Mind. Warndreieck/Warnleuchte (je nach Ausstattung)▶ Sichern gegen Brandgefahr mind. Pulverlöcher + Kübelspritze (je nach Ausstattung Schnellangriff und Pulverlöcher usw.)	<p>Ausbilder übernimmt die Funktion des Gruppen-/Staffelführers</p> <p>Ausbilder achtet dabei auf das richtige Absitzen (verkehrsabgewandte Seite)</p> <p>Sollte die Schutzkleidung der Feuerwehr keine Zulassung nach DIN EN 471 Klasse 2 haben, muss der Ausbilder darauf achten, dass Warnwesten getragen werden</p> <p>Kommunikation zwischen Truppführer und Truppmann notwendig!</p> <p>Je nach Ausrüstung der Feuerwehr ist der Befehl anzupassen</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">• Rüstet sich mit Verkehrsabsicherungsmaterial aus<ul style="list-style-type: none">▶ Trupp teilt sich auf je einer vor, der andere hinter die Einsatzstelle▶ Stellt die befohlenen Geräte auf• Nachdem der Wassertrupp die Verkehrsabsicherung aufgebaut hat, rüstet er sich mit den befohlenen Geräten zur Sicherung gegen Brandgefahr aus<ul style="list-style-type: none">▶ Pulverlöcher▶ Schnellangriff• Der Trupp legt gemeinsam den Schnellangriff aus• Befehl „Wasser marsch!“ an den Maschinisten <p>– Schlauchtrupp</p> <ul style="list-style-type: none">• Zum Sichern gegen Dunkelheit mit 2 Flutlichtstrahlern und Stativ zum vor• Rüstet sich mit Stativ, Aufnahmebrücke, Flutlichtstrahler und Abzweigstück aus, bringt es zur befohlenen Stelle<ul style="list-style-type: none">▶ Stativ standsicher aufstellen▶ Sturmverspannung (Leinen und Heringe aus dem Fahrzeug entnehmen)▶ Aufnahmebrücke auf Stativ stecken und Klemmschraube festziehen Flutlichtstrahler Aufstecken▶ Leitung abwickeln▶ Ausleuchtwinkel durch Neigen und Drehen einstellen▶ Teleskoprohre mit oberem Rohr beginnend ausziehen und sichern▶ Elektrischer Anschluss▶ Leitung zwischen Stromerzeuger und Flutlichtstrahler verlegen▶ Leitung ganz ausrollen▶ Scheinwerferstecker mit Abzweigstück verbinden▶ Abzweigstück mit Zuleitung verbinden	<p>Alternativ kann auch Pulverlöcher und Kübelspritze oder anderweitiges Kleinlöschgerät verwendet werden (HighPress)</p> <p>Nur bei wasserführenden Fahrzeugen notwendig</p> <p>Sturmverspannung muss nur aufgebaut werden, wenn es die Witterung erfordert</p> <p>Möglichst blendfrei</p> <p>Auf schonende Verlegung achten, z. B. am Straßenrand Bei Anschluss mehrerer elektrischer Geräte Gefahr der Erwärmung der Leitung Spritzwassergeschützte Stecker und Kupplungen mit zusätzlicher Abdichtung</p> <p>Kommando an Maschinist „Strom marsch!“</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<p>Nachdem alle drei Sicherungen aufgebaut und Funktionstüchtig sind ist die Übung beendet. Der Rückbau erfolgt sinngemäß Die verwendeten Geräte werden wieder ordnungsgemäß im Einsatzfahrzeug verstaut.</p> <p>3. Zusammenfassung</p> <p>Zur Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten sind weitere Wiederholungsübungen mit wechselnden Funktionen notwendig.</p> <p>4. Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft</p> <p>Um die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen sind folgende Arbeiten notwendig</p> <ul style="list-style-type: none">- Reinigen verschmutzter Geräte- Verladen und sichern der Geräte im Fahrzeug- Defekte Geräte austauschen oder Schäden an den Gerätewart melden	<p>Ausbilder erklärt notwendige Tätigkeiten Bestimmt Teilnehmer und weist ihnen Ausgaben zu</p> <p>Ausbilder kontrolliert Einsatzbereitschaft des Fahrzeugs</p>